

Gemeindeverwaltung Worb Präsidialabteilung
E - 6. FEB. 2012
Akten-Nr. <u>31/61/</u>

Einfache Anfrage

Parlamentarischer Vorstoss Nr.: 7/2012

Auf dem Weg zur Schlafgemeinde?

Der Gemeinderat wird gebeten, zu folgendem Sachverhalt Auskunft zu erteilen:

1. Welche Massnahmen trifft der Gemeinderat, um dem fortschreitenden Ladensterben entgegen zu wirken?
2. Ist es dem Gemeinderat in dieser Legislaturperiode durch direkte Mitwirkung gelungen, in unserer Gemeinde neue Betriebe anzusiedeln?
3. Gemäss den Aussagen des Gemeindepräsidenten anlässlich der Gewerbeausstellung Woxpo ist Hauptsache, dass Betriebe in der Region angesiedelt werden. In welcher Gemeinde sei zweitrangig. Steht diese Haltung nicht im Widerspruch zu den Interessen der Gemeinde Worb?
4. Wie will sich der Gemeindepräsident als Präsident der Teilkonferenz Wirtschaft für die wirtschaftliche Entwicklung aller Mittelland-Gemeinden einsetzen und gleichzeitig möglichst viele Betriebe nach Worb holen?

Begründung

Die Befürchtung der FDP, dass sich Worb auf dem Weg zur Schlafgemeinde befindet, scheint sich schneller zu bewahrheiten, als angenommen: Nachdem Worb Geschäfte für Schuhe, Sport und Spezialitäten verloren hat, soll als nächstes das Elektrofachgeschäft Burkhard, das Modegeschäft Regalino, die Zoohandlung Mandingo, die Chäshütte Walther in Rüfenacht und sogar das Worber Kino schliessen. Die FDP Worb ist ob dieser Entwicklung besorgt. Bereits im Jahr 2010 hat die FDP vor dieser Entwicklung gewarnt und sieben Thesen zur Entwicklung des Wirtschaftsstandorts Worb präsentiert. Sie erwartet, dass der Gemeindepräsident seine Doppelrolle als Gemeindepräsident und Präsident der Teilkonferenz Wirtschaft klärt und sich tatkräftig für die Interessen der Gemeinde einsetzt.

SS
A. Eisch
H. Hübl
W. Meyer
J. J. J.